

Zeitung... für Halle u. Umgegend... Preis...

Halleische Zeitung

Zweite Ausgabe.

Einzel- u. Abhären... Preis...

norm. im G. Schwefelke'schen Verlage. (Halleischer Courrier.)

Nummer 240.

Halle, Dienstag 14. Oktober 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Halle, den 13. Oktober.

Politische und vermischte Nachrichten.

Das Beispiel der Hamburger Oberbürgerbehörde... welche für den diesjährigen 10. Geburtstag des General...

Zu den Verträgen über Veränderungen im Reichlichen Ministerium... welche seit einigen Tagen die...

Die Vernehmung des braunschweigischen Landtags... einige Tage vor dem 18. November in Aussicht genommen sein...

Ultranationale Demut... Zu der Einweihung des Kaiser Wilhelm-Denkmal...

Ueber die Fortschritt der Katholizismus in Sachsen... Dr. Werner Scheffler in Lüneburg...

Barockien eingetieft, in Dresden giebt es allein 10 Stätten für katholisch-katholischen Gottesdienst...

Die Bekämpfung des Herrn von Forckenbeck als Oberbürgermeister von Berlin...

Die Generalversammlung des Deutschen Spar-Kassenverbandes...

Der internationale literarische Kongress ist geschlossen worden...

Der Termin zur Wahl eines neuen Reichstages...

Der Bezirks-Ausschuß in Danzig hat in seiner Sitzung am 26. Oktober...

Der sächsischen Reichstag ist heute in Rathschaf hatgebende erste allgemeine Jahresversammlung...

Das Amt der Reichsanzeiger... über die Vertheilung der Reichs- und Kleinstädte...

Wichtig... Der frühere Landesdirektor Dr. Reich schied...

Für die deutsche Marine ist an Etien auf der Westküste...

Sozialdemokratie und Sozialismus... Im sozialdemokratischen...

Politische Rundschau im Auslande.

Die höhere Geistlichkeit des katholischen... Congresses in Saragossa...

Die Kämpfe in Lissabon werden in... Quelle der neuen Hebung der Berlin von Paris...

Der Finanzminister Rouvier hat es für notwendig erachtet, in dem letzten Ministerrathe dem Präsidenten der Republik...

An Italien hat jetzt erfahren, daß England, wo es sich um arisanischen...

Die sprachgeschichtliche Seite der socialen Frage.

Vortrag von Dr. Karl Schulz, gehalten am 10. Oktober 1890 im Allgemeinen deutschen Sprachverein.

Gemeinschaft ist ein, daß die beiden Wörter sich meist auf ein schon bestehendes und nicht erst zu schließendes...

Auch die deutschen Wörter, die sich auf Gemeinschaftsbeziehungen beziehen...

So bedeutet „Gemeinschaft“ ursprünglich eine Gemeinschaft von Leuten...

Auch das Wort „Gesellschaft“ schloß ursprünglich etwas Innerliches in seiner Bedeutung mit ein...

Sinne, den das Wort „Geselle“ ursprünglich hatte...

Nach aufstiegender und kraftvoller war in dem Wort „Sippe“ ursprünglich das gemüthvolle...

Die angeführten sprachlichen Ausdrücke lassen unüber-sprechlich erkennen, wie die dadurch bezeichnete Gemeinschaft...

...verleitet habe. Die englischen Delegierten waren angezogen, ...

Die vereinigten Liberalen und Republikaner beschloßen im Gegensatz dazu eine große Protestkundgebung gegen die Beschlüsse des Katholikentages. Das Festmahl, welches der Bürgermeister von Saragossa den Mitgliedern des Katholikentages geben sollte, wurde in Folge der liberalen Drohungen abgelaßt. Der Wagen des Kantius, welcher zum Cardinal Benavida fuhr, wurde von der Volksmenge mit Steinen beworfen. Der Sozialdemokrat ...

Das Tessiner liberale Komitee hatte dem Bundesrat erklärt, wenn die ultramontane Regierung wieder eingegriffen werde, würden die Liberalen die Grenze überschreiten, also sich als nicht mehr in die Hände nehmen lassen. Diese furchtbare und noch dazu durch die Erklärung des Bundesrates bestätigt und bestätigt wurde, erregte allenthalben Aufsehen und Entrüstung. Jetzt hat nun das liberale Komitee dem Bundesrat telegraphisch ...

Aus unserer Reichshauptstadt.

Ein entsetzlich trauriger Fall, bei welchem drei Menschenleben durch eine unglückliche, erregte sich am Sonntag Abend gegen 8 Uhr im Hause ...

Die Amalgam-Kompanie aus der Provinz ...

Die Amalgam-Kompanie aus der Provinz ...

nachschlagen muß, von ihm zu erfahren, das beweist, daß wir uns verändert haben. Ob das durch fremde Einflüsse herbeigeführt worden, oder ob es von innen herans gekommen ist, ob die Entwicklung der ...

Das zu unterlassen, würde Sache einer geschäftlichen Betrachtung sein. Ich habe es hier aber nur mit einer freisinnig-geistlichen Unterredung zu thun. Diese ergibt nun, daß im 17. Jahrhundert das Fremdwort „Socialist“ aufgefunden ist. Da wird man nun wohl mindestens fragen dürfen, das verneinte Sinn, der den Wörtern „Genossenschaft“ und „Gesellschaft“ ursprünglich eigenständig war, durch dieses Fremdwort nicht zum Ausdruck kam und durch dieses daher auch nicht in der Erinnerung lebendig erhalten werden konnte. Entweder war nun jener ursprüngliche Sinn schon aus der Erinnerung geschwunden, oder das Fremdwort hat bewirkt, daß es aus der Erinnerung schwand. Was von beiden Umständen hat, muß ich dahinstellen sein lassen.

Dagegen läßt sich nachweisen, daß die Aufnahme des Wortes „social“ einen tiefgreifenden Einfluß ausübte. Freilich hat es nicht das Wort an sich für sich gemacht, sondern die Gedanken, für die es die sprachliche Hülfsform war. Wie gerade dieser Fall ist außerordentlich lehrreich dafür, daß Wörter Canäle sind, durch welche Gedanken mitgeteilt werden. Die Aufnahme, die sie in Deutschland gefunden, hat dazu gedient, daß dort Social für uns eingebürgert. In ihm lag die Anschauung, Rousseaus gleichsam verdrängt vor, und sie wurde durch dasselbe verdrängt und erdrückt. In demselben Jahre 1782 erschien noch eine andere Schrift von Rousseau, sein Emile, auf die ich zuerst eingehen muß. Sie enthält seine Erziehungstheorie in noch keine Lehre vom contract social verständig. Der Grundgedanke in ihr ist, daß er nur durch die Gemeinschaft, in der er aufwächst, verdrängt werden. Es gälte daher, ein besseres Geschlecht zu bilden, indem man jeden auch sich selbst und in eigentümlicher Weise sich entwickeln lasse. Die Erziehung soll nur darin bestehen, daß man verhindert, daß das Auge von außen in das Kind hineintrifft. Darum soll es in völliger Abgeschlossenheit von der Welt, ja selbst außerhalb der Familie unter einem besondern Lehrer, Philosophie kann man kaum sagen, in der Einsamkeit, gleichsam auf einer künstlich geschaffenen Robinsoninsel, aufwachsen. (Fortsetzung folgt.)

Die amerikanischen Mollasse im Berliner Hauptmarkt ...

Zur Luxemburger Chronologefrage

wird dem „Wesb. Tagbl.“ von „Jehnterritorierter Seite“ aus ...

Sozialisten-Congress.

Die heutige Sitzung wurde um 9 Uhr Vormittags durch Herrn Singer eröffnet. Dasselbe begrüßte mit warmen Worten die hier eingetroffenen Genossen aus anderen Ländern: Frankreich, England, Schweden, Dänemark u. s. w. Das ...

Hollische Lokalnachrichten vom 13. October.

1. Mollasse. Auch an unserer Hochschule geht man den neunzigjährigen Geburtstag des Generalsekretärs ...

Boben befallen müssen, es mußten ferner gegen 1500 ...

Die Gesamt-Einnahme berechnete sich auf 390 500 ...

Theater und Musik.

Im zweiten Gewandhaus-Concerte in Leipzig hat das ...

Hollische Lokalnachrichten vom 13. October.

1. Mollasse. Auch an unserer Hochschule geht man den neunzigjährigen Geburtstag des Generalsekretärs ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Anouncen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

Hallenser Kakao

vollkommenstes Fabrikat, unübertroffen in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit
Mk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,30 1/2 Kg.
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.
Geiststr. 1. Markt 19. Mühlweg u. Wuchererstr.-Ecke.

Deutsche Schokoladen

aus „Rein Kakao und Zucker“, versehen mit den gesetzlich geschützten Marken des Verbandes deutscher Schokoladenfabrikanten, welche reines, durch amtliche chemische Untersuchungen überwachtes Fabrikat gewährleisten und welche bei gleichen Preisen an Güte die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertreffen, empfiehlt die
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.
Geiststr. 1. Markt 19. Mühlweg u. Wuchererstr.-Ecke.

Dr. A. Gude's Mangan-Eisen-Pepton

Essentia manganis ferri peptonata, Erfinder Dr. A. Gude.
Ein argenehm schmeckendes und unbegrenzt haltbares, den Appetit anregendes und leicht verdauliches Präparat, welches weder die Zähne angreift, noch die Verdauung stört. Von den bedeutendsten ärztlichen Autoritäten, (vergl. Berliner deutsche Medizinzeitung 1889 Nr. 80 sowie zahlreiche andere Atteste) ist es als das vorzüglichste Mittel gegen

Blutarmuth,

Bleichsucht,

Frauen- und Nervenkrankheiten, Scorfulose, Schwäche, Zustände, besonders in Folge von Malaria,

wie auch als Stärkungsmittel nach lange dauernden Krankheiten empfohlen, welches sich vor allen sogenannten „Eisensmitteln“ besonders vorteilhaft dadurch auszeichnet, dass es neben Eisen den wesentlichsten Bestandteil des Blutes „Mangan“ in der dem menschlichen Körper zuträglichsten Form enthält. Gebrauchsanweisung bei jeder Flasche.

Man achte auf den Namen „Dr. Gude“ als Erfinder des Mangan-Eisen-Peptons, der solches bereits vor Gründung der eigenen Fabrik in der

Rathsapotheke in Wilhelmshaven darstellte.

Alle anderen im Handel befindlichen ähnlich genannten Präparate sind werthlose Nachahmungen.

Zu beziehen in Flaschen à 2 Mk. (Probeflasche 1 Mk.) aus allen Apotheken oder direkt von der Rathsapotheke in Wilhelmshaven.

Die Rathsapotheke in Wilhelmshaven führt von jetzt ab nur die Dr. Gude'schen Präparate.

Dr. A. Gude & Co., chem. Fabrik, Leipzig.

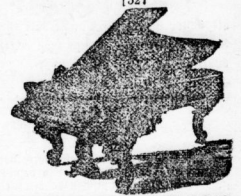
Zu haben in Halle bei Apotheker H. Dunkel, Adlersapothek.



Julius Blüthner's

Pianoforte - Magazin,

Reparatur-Anstalt,
Halle (Saale),
Poststrasse 15, I.
Lager von Harmoniums.



Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorhandenen Waarenbestände als: Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle, Bezüge von Sammet u. Seide, Unterröcke, Tücher, seidene u. wollene Schürzen, Anzüge u. Heberzieherstoffe, Cachenez, Reisedecken und noch viele andere Sachen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bettzeuge, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Sendetuche außerordentlich billig.

Gustav Fuchs,

Halle a/S., Große Steinstraße 64.

Zür Zeichenschüler

empfehle mein wohl sortirtes Lager sämmtlicher
Zeichnmaterialien.
H. Bretschneider.

Tempera-Farben, Tempera-Paletten

empfehle
H. Bretschneider.

Zur Oelmalerei

empfehle sämmtliches Zubehör zu jeder Zeit sorgfältig sortirt.
Mauergasse 3. H. Bretschneider.

Alle Sorten Feisen

Wagenfett, Maschinenöle, Maschinenfett, Haffett, Lederfett, Säge u. Planen oeffnet zu billigen Fabrikpreisen in nur streng reeller Waare
C. Hammelmann, Mansfelderstr. 3.

Bekanntmachung.

Die seit 1. d. Mts. fälligen Zinsheine der von Var. Unternehmern und Hausbesitzern u. N. für Straßen-Ansatz, von Pächtern öffentlicher Grundstücke und von Unternehmern u. N. unterzuchtlich hinterlegten Wertpapiere und der verschiedenen Divid. u. Strafenfassen ausbezogen werden von morgen ab während der nächsten Wochen in unserer Deposital-Kasse, Rathhaus Zimmer Nr. 6 gegen Quittungserhebung und Vorweisung der ertheilten Zinsheine-Broschüre ausbezahlt.
Wir fordern die Empfangsberechtigten an, besagte Zinsheine bei Beerdigung sofortmöglichster Inanspruchnahme innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Kassenkassirerin abzuholen.
Halle a. S., den 8. October 1890. Der Magistrat.

Diejenigen Hausbesitzer, auf deren Verhältniß folgende Kassenrezepte zugehen als:

Erbschein, Grundbesitz, Kassenrezepte u. d. m. eingetragene Steuern, erweisen wir hierdurch den Besizer derselben und bescheiden hierbei, daß dieselben an die Steuer-Reception, Rathhaus 1 Treppen, Zimmer Nr. 6, unter Vorweisung der vorzigen Quittung zu beizuliegen ist.
Im Falle der Nichtzahlung erfolgt nach Ablauf von 4 Wochen die kostenpflichtige Einziehung der Besizer.

Nachdem die kassenrechtliche Prüfung des Special-Protokolls über die bei dem unterzeichneten Verwalter in der Zeit vom 6. bis 18. August d. J. abgehaltene Auction der verfallenen, in den Monaten April, Mai und Juni 1889 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 6161 bis 7490 umfassen und worüber die Pfandheine in demnachst nach angesetzt und auf der Versteigerung mit einem Preis von gleicher Höhe versehen sind, stattgefunden hat, werden die betreffenden Versteigerungs-Pfandheine-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auction über die Fortdauer des Verfalls hinaus erzielten Ueberflüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist

vom 10. October 1890 bis 9. October 1891 bei der Kasse des Verwalters gegen Rückgabe der Pfandheine und gegen Quittung abzuholen.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist aber nicht abgehobenen Ueberflüsse verfallen unumwiderrlich dem Fiskus der Stadt Halle a. S. am 8. October 1890. Das Verwalt. der Stadt Halle.

Den Liebhabern unseres Augustinerbräu's die ergebene Mittheilung, daß unser

Special-Ausschank

nach wie vor
Gr. Klausstr. 41, Stadt Büsch,

sich befindet und ist die Leitung
Herrn Otto Stieler

übertragen.
Bierbrauerer „zum Augustiner“ München.

Culmbacher Exportbier

von
Chr. Fertsch, Culmbach,
empfehle

in bekannter feinsten Qualität in Gebinden u. Flaschen
E. Lehmer, Böllbergasse 2

an der grossen Ulrichstr. Fernsprecher Nr. 239.
NB. Preisliste zu meinen biereif. Bierem ist in meinem Contour zu haben, auch auf Wunsch franco zugefandt.

Als Specialität unseres auf das reichhaltigste sortirtes Lagers von

Beleuchtungsgegenständen für Petroleum u. für Kerzen

empfehlen wir
Kronleuchter — auch für Kirchen —

in größter Auswahl zu feilen, aber möglichst billigen Fabrikpreisen.
Mantel & Riedel in Leipzig,
Markt, „Café National“.

Englisch! Made in Knochel

(Londonerin)
erth. gründl. Sprach-Unterricht Damen u. Herren in u. aus d. Haus

Conversation Class for Ladies.
Anmeldungen Vorm. Albrechtstr. 16 b, II.

Medicinal-Tokayer

unter perman. Controlle des Gerichts-Chemik. Dr. C. Bischoff, Berlin vom Weinbergbesitzer

Ernst Stein bei Erd-Bunze bei Tokay garantiert rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkaufen zu

Engros-Preisen General-Verkauf

bei Apotheker A. Bruns in Halle, Magdeburgerstrasse 4,

ferner zu haben bei G. Oswald, Halle, Geiststr. 36,

G. Rühlmann, Königsplatz, W. Laerm, Friedrichplatz, Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Depôts vergeblich zu günst. Bedingungen.

Täglich frische Waffeln und Kartoffelringe u. Knollen, von namenhaften Gelehrten, Kartoffelbraten, Kartoffelkuchen, feinsten gebratenen Nudeln, Melange- und Kaiser-Biscuits empfiehlt

Carl Koch

Gerrenstraße 1. Seinflechter 531.

Cösliner Sahnenbutter,

täglich frisch, à Stück 65 S. rohe u. gebe. Caffer in all. Breislagen.

Corrad beef, ba. neuen Saurebut, à 2 Pf. 15 S. neue Schnittbutter, à 2 Pf. 20 S. Pfefferkörner, Preiselbeeren, Stangeapfel empfiehlt billigt

F. A. Molting, Bernburgerstr. 22.

B. B.

17.10. M. B. Br.

B. T.

18.10. M. C. S.

Bürger-Rettungs-Institut.

Der Vorstand hält seine Monats-gesammtung Dienstag den 14. Oct. im Local Subasse Nr. 1 ab.

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester - Im Gebrauch billigster. feinsten Chocolade.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a/S.

IV. Weseler Kirchbau-
Geld-Lotterie. Ziehung am 6. Novbr. d. J. Keine Ziehungsverlegung.
 40,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark u. s. w.
 LOOSE nur 3 Mark. und 30 Pf. für Porto und Gewinn-Liste beiliegend. F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhof-
 straße 29. Kleinster Treffer 30 Mark.

Schweizer Stickereien
 als Bester Erfolg für Handarbeit empfiehlt in garantirt prima Qualität zu
 Höchstpreisen **H. C. Weddy-Poenicke,**
 Leipzig, Leipziger-Strasse 7.

Zur Saat
 verkaufe ich in neuen, besonders berechneten Dreßeln folgende bereits zu
 Nützlichem Ermessen als besonders ertragreich beobachtete und durch alle
 jährliche Answahl tüplicher Meinen fortgesetzt verbesserte Winter-Gereide-
 Erbsenarten:
Weizen: Heine's Square-head, Bordeaux, Main's
 Standup, Bachel, Gold's red prolific,
 früh reifende No. 8: 1000 kg zu 250 M, 100 kg zu 29 M,
 Rivett's bearded: 1000 kg zu 240 M, 100 kg zu 28 M.
Roggen: Heine's verbesserten Zeeländer: 1000 kg zu
 230 M, 100 kg zu 27 M. 16521
 Hofier-Madamerleben, Bahn, Post und Telegraph Nabmerleben.
H. Heine.

Bekanntmachung.
 Die auf uneren Gasanstalten, Gartenstraße 1 und Krausenstraße 5, aus
 Besten westfälischen Gasfabriken gewonnenen
Coke
 verkaufen wir zum Preise:
 von 1,00 Mark das Hectoliter ab Anstalt,
 1,15 Mark das Hectoliter frei Gelag.
 Halle a. S., den 16. August 1890.
 Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Meine für die Aufbewahrung von
**Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Docu-
 menten, Pretiosen u. Werthgegenständen**
 aller Art getroffenen
Tresoreinrichtungen
 empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, daß ich auf Antrag
 auch alle mit der
Verwaltung von Werthpapieren u. Hypothek-Forderungen
 verbundenen Nebenangelegenheiten übernehme.
Halle a. S.
H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Kraftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Eisenpräparate
nerventstärkendes Eisenwasser
 ist unser
Walden'sches Eisenwasser, Unvergleichlichkeit im Feinsein, in Ver-
 bindung und Schwächekräfte bitumener Personen. Eine besondere
 Kurmittel in jeder Jahreszeit anwendbar. - 25 Pf. - 6 - 1 Pf. 30 Pf.
 excl. frei Haus, Bahnh. - Anstalt für künstliche Mineralwässer aus
 bestmöglicher Wasser. 14943
Wolf & Calmburg, Berlin, Altsteilstraße 43.
 Niederlage für Halle bei **Melbold & Co.**

Berdingung von Küchenbedürfnissen.
 Verdingung des Bedarfs an Verbrauchsgewandstoffen für die Küche
 des 3. Bataillon Magdeb. Pionier-Regts. No. 36 in der Zeit vom 1. No-
 vember ds. Js. bis Ende October 1891 soll vergeben werden und wird hierzu
 Termin am 21. October ds. Js. Vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer
 des 3. Bataillons - alte Salerne - anberaumen. Verdingungs- und leistungs-
 fähige Unternehmer werden anzufragen, schriftliche Angebote, welche mit der
 Aufschrift: "Angebot auf Verdingung von Küchenbedürfnissen" versehen sein
 müssen, bis zur Eröffnung des Termins beim Bataillon einzuweisen. Die
 Verdingungsbedingungen können zum 13. ds. Mts. ab im Geschäftszimmer des
 anberaumten Bataillons eingesehen werden. 1630
 Halle a. S., den 11. October 1890.

3. Bataillon Magdeb. Pionier-Regts. No. 36.
 Von Montag, den 13. ds. Mts., steht ein frischer Transport hannöverscher u.
 medienbörner
Wagenpferde
 sowie dänische und belgische
Arbeitspferde
 im leichten u. schweren Schlage bei mir zum Verkauf ein.

Meyer Salomon,
Halle a/S., Dorotheenstr. 6.
 Mittwoch den 15. d. Mts. steht ein Transport
hochtrag. u. frischmildj. Kühe
 bei mir zum Verkauf. Außerdem
ff. fette Rinder, sowie Ochsen
 von 9-16 Ctr. schwer, zum Markt (1. Qualität). 1645
F. Blocker, Stumsdorf.

Handelsregister
 des Königl. Amtsgerichts
 zu Halle a. S.
 In unser Gesellschaftsregister ist
 unter Nr. 781 die am 9. September
 1890 begründete offene Handlungsgesell-
 schaft in Firma:
Vig Vincoss & Comp.
 mit dem Sitze zu Halle a/S. und als
 deren Gesellschafter
 der Kaufmann Otto Vincoss und
 der Kaufmann Hugo Weinbaum,
 beide zu Halle a/S.,
 eingetragen.
 Halle a/S., den 8. Oct. 1890.
 Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister
 des Königl. Amtsgerichts
 zu Halle a. S.
 Aufolge Verfügung vom 7. October
 1890 sind an denselben Tage folgende
 Eintragungen erfolgt:
 In unser Firmenregister ist unter
 Nr. 1935 die Firma:
Gerritshausmann & Habrit
Burhard Vogel
 mit dem Sitze zu Halle a/S. und als
 deren Inhaber der Kaufmann Burhard
 Vogel beidseitig eingetragen worden.
 Ferner ist für vorbeschriebene Firma:
Gerritshausmann & Habrit
Burhard Vogel
 Frau Kaufmann Vogel, Anna geb.
 Cantorbach zu Halle a/S. Brocura
 ertheilt und ist deren Eintragung unter
 Nr. 434 unverschiedenen
 eingetragen.
 Halle a/S., den 7. October 1890.
 Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Holz=Auction.
 Es sollen
 Freitag, den 17. October er.,
 von Vorm. 9 Uhr ab,
 im Auctions-Saal, im Total:
 ca. 450 tief. Bau- u. Latt-
 stämme, ca. 200 Hanfen
 meistert werden.
 Käufer wollen sich im hiesigen Gast-
 hof begeben. 1631
 Burgemeister, am 10. October 1890.
Die Forstverwaltung.
 Kaden.

Saus-Verkauf.
 Ein zu Wittenberg in guter Lage
 belegenes geräumiges Hausgrundstück,
 ist mit allen Comforts versehen, eignet
 sich zu bewohnen oder zu verpachten.
 Geht. Offerten nimmt der Eigen-
 thümer Herr W. Müller
 in Wittenberg a. Elbe entgegen.
 Ein Pavier/der Dampfdruck wird
 zum Abgeben von circa 200 Worgen
 gelehrt. Offerten an Nützlichem Post-
 leben bei Wittenberg. 1637

Sicherei
 des Nützlichem Zupan b. Merseburg
 Freitag 17. October, Verkauf von 1896
 Uhr ab. 1486

Verkäuflich
 ein Paar eleg. Wagenpferde,
 braune Wallachen, höher, 5 1/2 hoch,
 Dalblut vom Jährl. sehr flott und
 ganz fromm. Preis 2000 Mark.
 Wagen am 63 Worgen am Besten-
 Stande oder Belegen. 1638
 Sommerhäusern.
J. von Nathusius.

Schöne pommerische Gänse,
 einzeln und in größeren Posten, das
 Stück an 63 Worgen, franco Halle.
 Bestellungen an
Dominium Etzelen
 bei Zeigow (Pommern). 1638

Mark 500 000
 aus Stiftsgeldern sind 5. Posten
 an 3/4 bis 3/8 auf jeder aus-
 zuweisen und erbittet bald-
 Offerten. 1623
H. J. Baer, Halberstadt.

Ca. 18,000 Mark
 auf höchste Hypothek gesucht.
 Näb. Anfrageschriften 3 Part.
21 000 Mark
 auf Hypothek bei publicitären
 Sicherh. nach Auswärts per 1.
 Januar oder früher gelehrt. Unter-
 handlung verboten. Geht. Off. bei. un-
 ter. 1636
G. A. S. 776 J. Barck & Co.,
 Halle a. S.

10 Korbmacher-Gesellen
 auf Markt-Arbeit bei hohem Lohn
 sofort gesucht. 1633
Gustav Götzke, Schönebeck.

RUDOLF MOSSE
 Brüderstr. 6
HALLE A. S.
Annonen-Annahme
 für alle Zeitungen des In- und Auslandes
 umsatzverbreiten geöffnet v. 8-7 Uhr
 * Nitrophosph 151. *
 Ein junges Reitpferd
 fehlerfrei
 wird zu kaufen gel. Offerten mit
 Preis an L. z. 2. 143 bei Rud.
 Mosse, Halle a/S. 1611

Magdeburgerstr. 36
 ist die in der 2. Etage belogene Bere-
 dingung, einrichtete Wohnung zu ver-
 mieten und 1. April bezogen. 1629
Blumenstraße 9
 sind 2 herrschaftlich eingerichtete
 Wohnungen (Parterre und II. Et.) zu
 vermieten und gleich bezugsbar. 1628

Poststrasse 8
 ist die
Bel-Stage,
 bestehend aus 6 Zimmern nebst
 allem Zubehör mit Badeeinrichtung,
 zu vermieten und 1. Januar oder
 1. April 1891 zu beziehen.
Th. Tausch.

Poststr. 910 ist eine schöne
 Wohnung in der I. Etage 1. April
 1891 zu vermieten. 178
Gustav Mathe,
 Leipzigerstraße 95 96.

Offenere geübte Stellen.
 Suche sofort einen an Thätigkeit
 gewöhnten
Verwalter.
 Nützlichem Bavinia b. Grensb.
 (Calles-Sauer Eisenbahn).
Nötzel.

Ein tüchtiger erfahrener Landwirt
 sucht per sofort Stellung, wünsch-
 lich erster oder alleiniger.
Verwalter.
 Geht. Offerten an V. H. postlagernd
 Ober-Posten bei Wittenberg in 2
 Zimmern erbeten. 1624

Ein tüchtiger Feldverwalter findet
 sofort Stellung an
 Nützlichem Wösten bei Altem.
 Ein in allen Zweigen der Landwirth-
 schaft geübter Verwalter, 25 Jahr
 alt, der über seine bisherige Thätigkeit
 die besten Zeugnisse auszuweisen hat,
 sucht zum 1. Januar eine alleinige ob-
 erste Verwaltung. Geht. Anstalt
 erbeten. 1626
 Einem wirklich zuverlässigen For-
 meller sucht für 1. Januar 1891
 Nützlichem Krachmann bei Köthen,
 Sehlen. 1639

Auf Domäne Gundersdorf bei Stolpa
 findet am 1. November oder Martini
 ein unveränderter Schäfer Stell-
 ung, auch steht dalest ein entg. über-
 2 Jahre alt, weit überaus, 3 Verant-
Stell. im Servis. Ausländer n.
 Dienst, 2 Schmeier, Schmeier u.
 Stellmacher f. Winter, auch Frau
Binnweiss, gr. Märkerstr. 10.

Eisendreher-Gesuch.
 Ein tüchtiger solcher unverlässiger
 Eisendreher für dauernde und löhnen-
 de Arbeit wird gesucht und Mittags
 11-12 Uhr anzufragen.
Merseburgerstrasse 35.
10 Korbmacher-Gesellen
 auf Markt-Arbeit bei hohem Lohn
 sofort gesucht. 1633
Gustav Götzke, Schönebeck.

Zum 1. November wird ein auf ent-
 pfehlener britischer Dienst ge-
 sucht. Besondere nicht Photographie
 an senden an Frau Geh. Commerzien-
 rath **Lucius in Wirt.** 1636
 Junge Landwirthschafter, Stuben-,
 Haus- u. Viehwirth. finden sof. u.
 1. Januar sehr gute Stellen durch
Frau Kist, gr. Etzelstr. 10.

Zuarbeiterinnen
 auf Überdenen finden dauernde und
 lohnende Beschäftigung. 1674
H. C. Weddy-Poenicke,
 Leipzigerstraße 7.
 Land- und Stadtwirthschafterinnen,
 Kochmädchen, Stuben-,
 Haus- und Kinderfrauen werden
 gesucht u. nachgehoben b. **Pauline**
Flickinger, Naumburgerstraße 19

Vermietungen.
Soth-Parterre.
 herrschaftl. 5 Zimm. n. Gartenbesitz,
 zu vermieten **Giebelstrasse 10,**
 Nützlichem 10, neben dem Wob.
Serrich. Wohnungen.
 I. und II. Etage, 5 Zimmer, Kammer,
 Küche und Zubehör, per 1. October,
 auch früher, billig zu vermieten. Zu-
 erlangen I. Etage links. 1617
Obere Leipzigerstraße 64.

Dorotheenstr. 15, III.
 Wohnung, 5 heizbare Zimmer u.
 vollst. Zubeh. 1. April f. 500 M. zu
 verm. Näb. Nienmeyerstraße 10 par-
 Eine Wohnung, I. Etage, 2 Stuben,
 Kammer, Küche und Zubehör, für
 315 Mt. per 1. Januar 1891 zu
 vermieten. Krausenstraße 10.
Serrich. Wohn. 5 St. 4 K., Zubeh. gr.
 Gartenbesitz, 1. 600 M. 1. April an
 verm. Näb. Nienmeyerstraße 10 par-
 Die herrschaftlich eingerichtete
 Wohnung in I. Etage meines
 Hauses Garz 10, welche 6 bis 7
 Stuben mit Zubehör u. Garten-
 benutzung enthält und seit 6 Jahren
 von Herrn Prof. Dr. Lantke
 bewohnt ist, wird 1. April 1891
 miethfrei. Beschäftigung 11-2
 oder 3-4. **Dr. Schrader.**

Herrschschaftl. II. Etage u. kleinere
 III. Etage 1. Januar 1891 zu ver-
 mieten. **Königsstr. 15.**
Friedrichstraße 47.
 Eine Wohnung III. Etage 4 Stub.,
 Kammer, Küche, 2. u. Zubeh. sofort an-
 verm. u. Rent. zu beziehen. Miethpreis
 550 Mt. Geeignet zum Abvermieten.

Victoria-Theater.
 Dienstag, den 14. October 1890:
= Papageno. =
 Besse in 4 Acten von Rudolf Knefel.
 Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Ww. Krahrer's Fischhdlg.
 Barthelstraße 16.

Rheinischer Aepfelwein,
 selbstgepresst, prima Qualität, glanzbe-
 weidet, billigt unter Suchnahme
G. Fritz in Gochheim a. M.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
 VORZÜGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille
Weltausstellung
Paris 1889. 14343

Paul Franke,
 pract. Zahnarzt,
 Gr. Steinstrasse 10, I.

Hallescher Eisklub.
 Generalversammlung d. 4. Nov. d. J.
Der Vorstand.

Portemonnaie mit Inhabt
 v. Ulrich. (Womendende)
 Schulters-Parthier. verlor.
 Gegen Belohnung, abzugeben bei Rud.
Mosse, Leipzigerstraße 7.
Ein stud. theol. (8. Sem.) sucht
 Unterricht zu ertheilen, gegen freie
 Wohnung. Zu erfragen in der Exped.

Verantwortlich: L. Lehmann (Verleger). Halle a/S. Verlag der Vriestegeldschick. "Sollische Zeitung". Halle. Gebauer-Schwartz'sche Buchdruckerei. Expedition der Sollischen Zeitung: Dr. Wittenberg 11, gelehrt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.